

DIN EN 1766



ICS 91.080.40

Ersatz für
DIN EN 1766:2000-03
Siehe Anwendungsbeginn

**Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von
Betontragwerken –
Prüfverfahren –
Referenzbetone für Prüfungen;
Deutsche Fassung EN 1766:2017**

Products and systems for the protection and repair of concrete structures –
Test methods –
Reference concretes for testing;
German version EN 1766:2017

Produits et systèmes pour la protection et la réparation des structures en béton –
Méthodes d'essais –
Bétons de référence pour essais;
Version allemande EN 1766:2017

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-05-01.

Für DIN EN 1766:2000-03 besteht eine Übergangsfrist bis 2018-11-30.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1766:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-07-06 AA „Schutz, Instandsetzung und Verstärkung (SpA zu CEN/TC 104/SC 8)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1766:2000-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definition von drei neuen Referenzbetonen vom Typ MC;
- b) Definition von Grenzwerten für die Haftzugfestigkeit der Referenzbetone vom Typ C(0,40), C(0,45) und C(0,70) sowie der neuen Betone vom Typ MC.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1766: 2000-03

Deutsche Fassung

Produkte und Systeme für den Schutz und
die Instandsetzung von Betontragwerken —
Prüfverfahren —
Referenzbetone für Prüfungen

Products and systems for the protection and
repair of concrete structures —
Test methods —
Reference concretes for testing

Produits et systèmes pour la protection et
la réparation des structures en béton —
Méthodes d'essais —
Bétons de référence pour essais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Dezember 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Geräte	4
4.1 Betonmischer (Tellerzwangsmischer)	4
4.2 Formen	4
4.3 Hochfrequenzrütteltisch	5
4.4 Sandstrahlgerät	5
4.5 Geräte für die Prüfung der Rautiefe	5
5 Stoffe	6
5.1 Gesteinskörnungen	6
5.2 Zugabewasser	6
5.3 Zement	6
5.4 Zusatzmittel	6
5.5 Strahlmittel	6
5.6 Quarzsand für die Rautiefemessung	6
6 Referenzbetone	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Referenzbeton mit einer Gesteinskörnung von 16 mm oder 20 mm	7
6.3 Referenzbetone mit einer Gesteinskörnung von 8 mm oder 10 mm	7
6.4 Herstellung der Betonprobekörper	9
6.5 Nachbehandlung und Lagerung des Betons	10
7 Oberflächenvorbehandlung und Rautiefe	10
7.1 Oberflächenvorbehandlung	10
7.2 Bestimmung der Rautiefe	10
8 Prüfbericht	11
Anhang A (informativ) Sieblinien	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1766:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1766:2000.

Die wesentlichen technischen Änderungen in dieser neuen Ausgabe sind:

- a) Definition von drei neuen Referenzbetonen vom Typ MC;
- b) Definition von Grenzwerten für die Haftzugfestigkeit der Referenzbetone vom Typ C(0,40), C(0,45) und C(0,70) sowie der neuen Betone vom Typ MC.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.